

LAUFFENER BOTE

2. Woche

09.01.2014

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Neujahrsempfang des Heimatvereins

11. Januar
19 Uhr
Alte Kelter
Eintritt: € 8,-



Aktuelles

■ Bürgersprechstunde bot Gelegenheit zum Besuch der Sternsinger im Bürgerbüro (Seite 3)



■ Erste öffentliche Sitzung des neugewählten Jugendrates am heutigen Donnerstag (Seite 3)

Kultur

■ Neujahrsempfang des Hölderlin-Gymnasiums am 31. Januar, um 19 Uhr im Foyer der Schule (Seite 4)

■ KuMa startet mit Folk von Broom Bezzum im Phoenix Irish Pub am Sonntag, 19. Januar, um 20 Uhr (Seite 4)



Amtliches

■ Straßensanierungen im Städtle erfordern Vollsperrung der Mühltorstraße (Seite 7)

■ Gutscheine 2014 für den Landesfamilienpass können im Bürgerbüro abgeholt werden (Seite 7)

■ Auf Antrag und mit geeigneten Nachweisen werden Abwassergebühren zurückerstattet (Seite 7)

Jahresrückblick 2013 im BBL erhältlich

(Näheres S. 6)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**
Sprechstunden Bürgerbüro
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**
Bauhof **Tel. 21498**
Stadtgärtnerei **Tel. 21594**
Städt. Kläranlage **Tel. 5160**
Freibad „Ulrichsheide“ **Tel. 4331**
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 **Tel. 9018283**
Stadthalle/Sporthalle **Tel. 12911 oder 0172/5926004**
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
 Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**
 Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**
 Kindergarten, Charlottenstraße 95 **Tel. 16676**
 Kindergarten Karlstraße 70 **Tel. 21407**
 Kindergarten Brombeerweg 7 **Tel. 963831**
 Kindergarten Neckarstraße 68 **Tel. 2039283**
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10 **Tel. 5749**
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7 **Tel. 5769**
 Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 **Tel. 6356**
 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**
 Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**
 Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**
 Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**
 Schulsozialarbeit für Werkrealschule **Tel. 0172/9051797**
 Schulsozialarbeit für Real-/Förder-/Herzog-Ul.-Schule **Tel. 0173/9108042**
 Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule **Tel. 2024884**
 Kaywald-Schule f. Geistig- und
 Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 98030**
 Musikschule Lauffen a. N. und
 Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894**
 Volkshochschule, Rathaus EG **Fax 5664**
 Anmeldung auch im Bürgerbüro **Tel. 106-51**
Fax 9014347
Museum der Stadt Lauffen a. N. **Tel. 12222**
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils
 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**
Feuerwehr Notruf **Tel. 112**
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** **Tel. 07131/562562**
nach Dienstschluss **Tel. 07131/562588**
Stromstörungen **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**
 Notariat I **Tel. 2029610**
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)**
 Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)**
 Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags
 von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos
 unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de
 reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**
 Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis
 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr
 Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15
 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr
- Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle**
IAV-Stelle für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren
 Angehörige
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe**
 Kontaktperson: Oliver Beduhn **Tel. 2023970**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**
 Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta **Tel. 9858-24**
 Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern **Tel. 9858-26**
- Wochenenddienst**
 11./12.01.2014: Schwestern Manuela, Bettina I., Irina M., Madeleine,
 Bettina V., Moni
 Gemeindegewestern, Rieslingstr. 18 **Tel. 9858-24**
 Hospizdienst Frau Lore Fahrbach **Tel. 14863**
- Krankenpflege**
 Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen **Tel. 9530-0**
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-25**
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-20**
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/939922**
- Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**
 In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreich-
 bar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab
 dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags
 und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voran-
 meldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen
 Sie jedoch gleich 112.
- Kinderärztlicher Notfalldienst**
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-
 derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;
 für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kin-
 derarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen
 erfahren Sie unter **Tel. 07111/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) **Tel. 112**
 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) **Tel. 19222**
Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-
zuwählen!
- Hebammen**
 Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**
 11./12.01.2014
 Dr. Müller, Heilbronn **Tel. 07131/591790**
 TÄ Rebscher, Untereisesheim **Tel. 07132/381966**
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**
 11.01.: Rathaus-Apo., Rathausstr. 31, Abstatt **Tel. 07062/64333**
 12.01.: Burg-Apo., Hauptstr. 43, Beilstein **Tel. 07062/4350**



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

Bürgermeister dankt Sternsängern

Die monatliche Sprechstunde des Bürgermeisters im Bürgerbüro bot die Gelegenheit zum Besuch der Sternsänger.

Die Kinder und Jugendlichen der Katholischen Paulusgemeinde wurden von ihrem Pfarrer Michael Donnerbauer begleitet, sangen Lieder und informierten den Bürgermeister über das größte Projekt im Land, in dem Kinder anderen Kindern helfen. In diesem Jahr gehen die Einnahmen der Sternsängeraktion nach Malawi und weltweit. Unzählige Kinder leben als Flüchtlinge in Lagern und müssen sich in der Fremde zurechtfinden.

Der Bürgermeister bedankte sich bei den Kindern und ihren Betreuern für das Engagement, das sie auf den Straßen und in den Häusern Lauffens sowie in den Vorbereitungsstunden erbringen, auch mit einer Spende und Süßigkeiten als Wegzehrung. Pfarrer Donnerbauer freute sich darüber, dass nun auch die jährlich ca. 15.000 Besucher des Bürgerbüros unter dem Segen des C + M + B stehen – christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus. So lautete auch das Motto der Sternsängeraktion: Segen bringen, Segen sein. ■



Als Segensbringer kamen die Sternsänger auch ins Bürgerbüro am Bahnhof. (Foto: Privat)

Jugendrat tagt öffentlich

Die erste öffentliche Sitzung des neu gewählten Jugendrats findet am Donnerstag, 9. Januar 2014, um 19 Uhr in der Hölderlin-Werkrealschule, im Arizona-Raum 1. OG, statt.

Auf der Tagesordnung stehen Themen, die in der Klausurtagung des Jugendrats Ende November bereits an-

gedacht wurden, beispielsweise die Abrissparty der Hölderlinturnhalle im Frühsommer 2014 und weitere spannende Überlegungen.

Wer gerne eigene Anregungen dazu beisteuern möchte oder einfach Interesse an der Arbeit des Jungen Rats hat, ist zu dieser öffentlichen Sitzung sehr herzlich willkommen. ■



Neujahrsempfang des Heimatvereins am 11. Januar

Im Herzog-Christoph-Saal der Alten Kelter das neue Jahr begrüßen



Zum Programm gehört auch ein sachkundiger Vortrag Jürgen Reiners mit dem Titel „Künftig Ü 30 – Die Geschichte des Lauffener Museums“. (Grafik: privat)

Herzlich laden der Heimatverein und die Stadt Lauffen a. N. ein zum

Neujahrsempfang am Samstag, 11. Januar 2014, ab 19 Uhr in den Herzog-Christoph-Saal der Alten Kelter in der Heilbronner Straße 39.

Nach einem Sektempfang, einem sachkundigen Vortrag Jürgen Reiners mit dem Titel „Künftig Ü 30 – Die Geschichte des Lauffener Museums“ sowie Beiträgen der Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung wird es anschließend eine Stehweinprobe geben, die im Eintrittspreis inklusive ist.

Zudem wird der Wirt der Bürgerstube,

Kai Giersberg, an diesem Abend einen Steh-Imbiss anbieten (nicht im Eintrittspreis enthalten, für den Imbiss sind an der Abendkasse 10 Euro separat zu bezahlen, falls gewünscht). Die Ausrichter des Neujahrsempfangs freuen sich darauf, Sie an diesem Abend begrüßen zu können, um bei Wein und anregenden Gesprächen gemeinsam ins neue Jahr zu starten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt kostet 8 Euro. Karten sind im Vorverkauf erhältlich im Bürgerbüro am Bahnhof. Restkarten an der Abendkasse. ■

Städtlesbühne mit neuer Saison

„homma wia dromma – nuff ond naus!“

Ab dem Premierenabend am 10. Januar wendet sich die Städtlesbühne dem alltäglichen Blödsinn zu.

Gedanken zum Tag, Einladung bei Freunden, hilfreiche Polizisten und

selbstständige Automaten, dazu die unverwechselbaren Lieder sind die abendfüllenden Inhalte bei Essen und Trinken.

Weitere Termine: 11. Januar, 1., 8. und 22. Februar, 14. März, 4., 5., 11.

und 12. April.

Karten können im Vorverkauf von Mo. – Fr., von 17 – 20 Uhr unter Tel. 07133/16111 bzw. an der Abendkasse zum Preis von 10 Euro erworben werden. ■

Eine ganze Schule begrüßt das neue Jahr

Neujahrsempfang des Hölderlin-Gymnasiums Lauffen a. N. am 31. Januar



Eine ganze Schule begrüßt das neue Jahr – genau das steckt hinter der Tradition des Neujahrsempfangs am Hölderlin-Gymnasium. Am Freitag, 31. Januar, ist es ab 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) wieder so weit.

Ein abwechslungsreiches Programm gibt allen Gästen einen Einblick in die umfangreichen Aktivitäten der

Die Ausrichter des Hölderlin-Gymnasiums freuen sich auf Ihr Kommen. (Foto: privat)

Schule abseits von Algebra und Grammatik. Der Elternbeirat lädt alle Eltern, Ehemaligen, Lehrer und Freunde des Gymnasiums herzlich dazu ein. Ein üppiges Büfett und Zeit für Gespräche runden den Abend in der Aula des Hölderlin Gymnasiums ab.

Karten können Sie ab Januar 2014 für 10 Euro im Sekretariat des Hölderlin-Gymnasiums oder für 12 Euro an der Abendkasse erwerben. ■

Die KuMa im Januar 2014

Das Phoenix Irish Pub präsentiert Broom Bezzums – FOLK

Auf der Insel waren die beiden Musiker von Broom Bezzums die Sensation der Irischen Nacht 2010 – Am Sonntag, 19. Januar, läuten sie um 20 Uhr im Phoenix das Kulturmanufaktur-Jahr 2014 ein.



Broom Bezzums – FOLK (Fotos: Privat)

Mit Andrew Cadie & Mark Bloomer hat dieses selbst von Musikerkollegen hochgelobte Duo gleich zwei Leadsänger zu bieten. Darüber hinaus spielen beide auch mehrere Instrumente in Perfektion. Auf der Bühne präsentieren sie dem begeisterten Publikum Fiddle, Gitarren, Mandola und den Northumbrischen Dudelsack zusammen mit ihrem unübertroffenen

Gesang. Neben ihrer starken Bühnenpräsenz und der gefühlvollen Darbietung ihrer Lieder lieben die Fans auch ihren kernigen Humor – Zutaten, die das Duo schnell zu einem der führenden Acts der Folkszene werden ließ. VVK € 9 / AK € 10.

Thomas Schreckenberger – „Notausgang gesucht“ – KABARETT



Thomas Schreckenberger – „Notausgang gesucht“ – KABARETT

Am Samstag, 25. Januar, folgt um 20 Uhr im Vogtshofkeller eine Kabarettvorstellung. Parallelen zwischen Programmtitel und baulicher Substanz des Vogtshofkellers sind rein zufällig. Denn hier geht es um den

Fluchtversuch vor dem Wahnsinn unserer Zeit. Der beginnt schon morgens um sechs, wenn im Radio gnadenlose Gute-Laune-Terrorkommandos Stellung beziehen. Selbst die Lektüre der Todesanzeigen in der Tageszeitung liefert lediglich die Erkenntnis, dass wieder keiner dabei ist, dem man es gewünscht hätte. Am Abend dann jonglieren Politiker und Lobbyisten in einer Talkshow mit Begriffen wie „Systemrelevanz“ und „Entlassungsproduktivität“. Thomas Schreckenberger bleibt beim Anblick dieser rhetorischen Selbstbefriedigungsorgie nur der verzweifelte Gedanke: „Wo ist Al Quaida, wenn man sie mal braucht?“. VVK € 12 / AK € 14.

Karten sind je erhältlich im „Stadtlädle“ Lauffen (Bahnhofstraße 25, Lauffen) oder abends und am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronner Straße 38, Lauffen). Karten-Telefon Montag bis Samstag ab 19 Uhr: 07133/206900. Oder Karten per E-Mail reservieren: info@kumalauffen.de. ■

Märchen von Drachen

Märchenlesung für Erwachsene im Burgturm

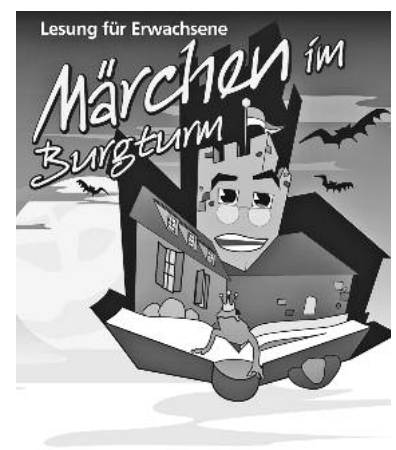
Am Freitag, 17. Januar, gibt es um 19 Uhr wieder eine Märchenlesung für Erwachsene im Burgturm auf der Insel.

Drachen, den fabelhaften Wesen, mal angsteinflößend, mal hilfreich und gut, jedenfalls immer beeindruckend, widmet die Märchen-Theatergruppe um Heide Böhner ihren Jahresauftakt 2014.

An dem Winterabend im Januar ent-

führt die Lauffener Märchen-Theatergruppe in die wunderbare Welt dieser faszinierenden Fabelwesen. Lassen auch Sie sich verzaubern von den Erzählungen der nächsten Märchenstunde im Burgturm für Erwachsene. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfsprojekte wird gebeten. ■

Freuen Sie sich auf spannende Märchen in geselliger Runde. (Grafik: Schwarzkopf)



Marian Kopp neuer Geschäftsführer der Lauffener Weingärtner



LAUFFENER WEINGÄRTNER eG

In der größten Einzelgenossenschaft des Weinbaugebiets Württemberg löst der 47-Jährige Pfälzer Marian Kopp den bisherigen Geschäftsführer Uwe Schöttle (51) ab, der schon vor Monaten seinen Abschied angekündigt hatte und als Geschäftsführer zur BAG Franken in Bad Friedrichshall wechseln wird. „Mit Marian Kopp gewinnen wir einen ausgewiesenen Kenner des nationalen und auch internationalen Weingeschäfts mit großem Erfahrungshorizont, der gut zu unserem Unternehmen passt“, kommentiert Ulrich Maile, der Vorstandsvorsitzende der Lauffener Weingärtner, erfreut die Verpflichtung des Diplom-Kaufmanns.

Marian Kopp hatte zuletzt für den Unternehmer Achim Niederberger als Geschäftsführer (Gutsdirektor) die operative Übernahme des VDP-Weinguts Reichsrat von Buhl vorbereitet. Zuvor war er als geschäftsführender Vorstand der Pfälzer Gebietswinzergenossenschaft Deutsches Weintor tätig. Dort war Kopp maßgeblich für die zu Beginn des Jahres 2012 vollzogene Verschmelzung mit der Mittelhaardter Genossenschaft „Die Weinmacher, Niederkirchen“ verantwortlich, die er seit 2010 geführt hatte. Kopp's Berufsweg hatte in der früheren Racke-Gruppe begonnen, wo er bis 2010 in leitenden Positionen im In- und Ausland engagiert war,

unter anderem als Geschäftsführer des Südafrika-Joint-Ventures „Golden Kaan“.

Nach Aussagen des Lauffener Vorstandschefs Ulrich Maile und des designierten Geschäftsführers Marian Kopp soll die qualitativ und wirtschaftlich in ganz Deutschland angesehene Lauffener Genossenschaft „anknüpfend an die erfolgreiche Historie“, aber auch innovativ weitergeführt werden. „Wir wollen unsere Kunden weiter mit hervorragenden Weinen bedienen und unseren wirtschaftlichen Aufschwung fortsetzen“, nennt Ulrich Maile die Erwartungen an den neuen Geschäftsführer. Denn die Lauffener Weingärtner sind im



Marian Kopp, neuer Geschäftsführer ab 01.02.2014 der Lauffener Weingärtner
Foto: privat

DLG-Ranking seit zehn Jahren ununterbrochen bester Weinerzeuger in Württemberg und mit der Marke „Katzenbeißer“ in ganz Deutschland bekannt.

Lauffener Weingärtner eG

Die Lauffener Weingärtner eG ist nach der Fusion mit der WG Mundelsheim mit einer Rebfläche von 870 ha und 1170 Mitgliedern sowie einem Umsatz von 22,7 Millionen Euro die größte Einzelgenossenschaft im Weinanbaugebiet Württemberg.

Bei 106 ha verfügt Lauffen über die größte terrassierte Steillagenfläche in Württemberg. In den Großlagen Kirchenweinberg und Schalkstein sowie den Einzellagen Katzenbeißer, Käsberg, Mühlbacher und Rozenberg wachsen vor allem Schwarzriesling, Trollinger, Samtrot, Lemberger und Riesling. Der „Katzenbeißer“ ist bei den Verbrauchern in ganz Deutschland der bekannteste Württemberger Wein.

Das Verhältnis Rotwein zu Weißwein beträgt 88:12 Prozent. Drei Viertel ihrer Weine setzen die Lauffener über den Lebensmittel-Einzelhandel ab, 15 Prozent über den Fachhandel. Die Lauffener Weingärtner sind im DLG-Ranking seit zehn Jahren ununterbrochen bester Weinerzeuger in Württemberg. Die Qualität der Lauffener und Mundelsheimer Weine wird von zahlreichen Auszeichnungen belegt. Neben dem Sieg im europäischen VINUM-Genossenschaftscup gab es den ersten und dritten Platz beim Deutschen Rotweinpreis, den zweiten Platz im Focus-Weintest, den Sieg beim Deutschen Lemberger-Preis „Vaihinger Löwe“, die Ehrung als „beste Jungwinzer-Vereinigung“ in Deutschland, den Jungwinzerpreis des Weinbauverbandes sowie verschiedene Spitzenplatzierungen bei der ARTVINUM und der Berliner Weintrophy, bei Mundus Vini und Selection etc.

Außerdem wurde Lauffener Wein wiederholt beim Filmfestival Berlinale kredenzt. ■

Ü30-Party im Dächle

für gute Laune und jede Menge Spaß mit dem Besten aus Rock & Pop, Oldies, den 70er-/80er-/90er-Jahren, NDW, Black & Soul, Discosound, Deutsch-Rock, Reggae, Country, Irish Folk, Après Ski- & Ballermann-Hits, Schlagern und aktuellen Hits aus den Charts.

Kühle und heiße Getränke sowie Leckerer aus der Dächle-Küche werden

durch das freundliche und flotte Dächle-Team serviert.

Tischreservierungen können direkt beim Dächle unter der Hotline 07133/12286 vorgenommen werden. Das Dächle-Team und DJ Schneemann wünscht allen Gästen und Freunden ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Nächster Termin: 22.02.14 ■



Samstag, 25.01.2014

21 Uhr – 2 Uhr Eintritt frei!

Wie immer geht DJ Schneemann auf die Musikwünsche der Gäste ein und baut sie in sein Programm mit ein. Musikhits aus 4 Jahrzehnten sorgen

NECKAR ZABER TOURISMUS



Besuchen Sie uns auf der CMT in Stuttgart

Es ist wieder so weit – vom **11. bis 19. Januar 2014** präsentieren wir die Region auf der CMT in Stuttgart. Kehren Sie von Ihrer Messe-Weltreise nach Hause an den Stand des Neckar-Zaber-Tourismus e. V. in Halle 6 und trinken Sie ein Glas Wein mit uns. Wann welcher Weinbaubetrieb mit am Stand ist, erfahren Sie auf unserer Internetseite.

Bauernhof-Jahreskurse für Kinder: Auf dem Betrieb der Familie Hering und ihren Archeoftieren können Kinder mit Naturparkführerin, Bauernhofpädagogin und Hauswirtschaftsmeisterin Angelika Hering das Bauernhofleben live erleben.

CMT in Stuttgart und Bauernhof-Kurse

Mit den Jahreskursen wird Kindern ein bewusstes Miterleben des Jahreskreislaufes auf dem Bauernhof und in der Natur ermöglicht. Mit allen Sinnen das Wachsen und Gedeihen erleben, das Ernten und Vergehen auf den Feldern, im Wald und auf den Wiesen. Durch die Versorgung und den Umgang mit den Tieren lernen die Kinder, Verantwortung gegenüber anderen Lebewesen zu übernehmen. Gleichzeitig wird das Selbstwertgefühl gestärkt. Bei verschiedenen Aktionen bekommen die Kinder Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern und Traktor fahren, aber auch Basteln, Kochen, Backen und vieles mehr. Natur zum Anfassen wird hier zu einem spannenden, interessanten Abenteuer.

Der Jahreskurs findet einmal monat-

lich von Februar bis November außerhalb der Schulferien statt.

Damit die Kinder so intensiv wie möglich den Jahreskurs erleben können, wird in Kleingruppen gearbeitet. Es gibt verschiedene Altersgruppen von 4–6 Jahren, von 7–9 Jahren und von 9–12 Jahren. Die Kurse finden an verschiedenen Nachmittagen von 15.00–18.00 Uhr statt.

Anmeldung und Infos bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741 oder unter www.zaberwolke.de

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di.–Fr., 9–18 Uhr. ■

Neujahrsspaziergang am 1. Januar

Auf den Spuren von Bisam, Biber, Nutria



Neujahrsspaziergang am 1. Januar
Foto: Kammerer, A.

Natürlich waren unsere Baumeister am Wasser nicht persönlich anzutreffen – die Zaber ist ja kein Zoo. Doch auf dem Weg die Zaber hinauf finden sich Beißspuren des Bibers und ein aktueller Eingang zu einem Nutria-Bau. Vom Bisam bleibt nur die Erzählung und der Hinweis, dass nur bei geringem Wasserstand die Eingänge zu den Wohnräumen zu erkennen sind. Der Spaziergang hat die Augen geschärft für weitere Beobachtungen am Ufer. Da darf man ja auch alleine hin ... ■

Jahresrückblick 2013

Restexemplare im Bürgerbüro am Bahnhof



Sonderposten des Jahresrückblicks zur Abholung im BBL.
(Foto: Privat)

Der Jahresrückblick 2013 lässt das vergangene Lauffener Jahr Revue passieren und wagt einen kurzen Blick auf neue Ereignisse und Projekte im neuen Jahr 2014.

In Form eines Leporellos (Faltblatts)

präsentiert der Rückblick 2013 wieder klein aber fein und thematisch aufbereitet die wichtigsten Informationen über das vergangene Jahr.

Zusammen mit dem Weihnachtsboten wurde der Jahresrückblick an alle

Haushalte verteilt. Sollten Sie dennoch kein Exemplar erhalten haben, können Sie sich im Bürgerbüro am Bahnhof Ihren kostenfreien Jahresrückblick abholen, solange der Vorrat reicht. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N. Gelungener Neujahresauftakt im Haus Edelberg

Das Haus Edelberg Team wünscht allen ein frohes, gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2014. Bereits heute lädt Angelika Franz Sie zu den verschiedensten Events bzw. Vorträgen ein, die Sie im Veranstaltungskalender der Gemeinde Lauffen finden, die aber auch in der jeweils aktuellen Ausgabe des Mitteilungsblattes angekündigt werden. Am Mittwoch, dem 22.01.2014, findet im Hausrestaurant des Senioren-Zentrums ein Informationsabend zum Thema „Krankheiten im Alter“ statt. Die Veranstaltung wird um 18.30 Uhr beginnen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Bereits genießen durften die Bewohnerinnen und Bewohner am Montag-nachmittag den Besuch der Sternsin-

ger. Der „Stern über Bethlehem“ konnte bestaunt werden und wurde auch musikalisch vorgetragen. Die Sternsinger segneten das Haus und alle Bewohnerinnen und Bewohner, sangen Lieder und trugen Gedichte und Geschichten vor. Mit einem gemeinsamen Gebet endete die schöne Stunde. Haus Edelberg und alle Seniorinnen und Senioren freuen sich, dass sie mit ihrer Spende auch ihrerseits ein gutes Werk getan haben.

Ein herzliches Dankeschön an die Sternsinger, die diesen schönen Nachmittag ermöglichen.

Am 03.01.2014 fand der Neujahrsempfang für alle Bewohnerinnen und Bewohner und auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hausrestaurant statt. Nach einer kurzen



Ansprache der Einrichtungsleitung Angelika Franz wurde mit Sekt angestoßen und es konnten leckere Häppchen, frisch zubereitet vom Küchenteam, genossen werden. Angelika Franz mit dem Haus Edelberg-Team

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Vollsperrung Mühltorstraße

Straßensanierungen im Städtle erfordern Vollsperrung der Mühltorstraße in der Zeit vom 20. Januar bis Ende Februar 2014.

Der Bauablauf sieht vor, die Pflasterbeläge im Bereich der Hausnummern Mühltorstraße Nr. 20 bis Nr. 24 bei geeigneter Witterung von 20.01.2014 bis Ende Februar 2014 unter einer Vollsperrung für den Verkehr durchzuführen. Vorgesehen wird, das schadhafte Pflaster ganzflächig durch rotes Granitpflaster zu ersetzen. Zuvor müssen ZEAG-Leitungen und ein Abwasserkanal ergänzt bzw. ausgetauscht werden. Die Zugänglichkeit zu den Gebäuden ist gewährleistet. Die Baufirma ist beim Transport der Mülltonnen bei Anfrage zum Sammelplatz behilflich. Die Müllbehälter sind am Tag vor der Abfuhr (in der Regel montags) bis 15 Uhr auf die Straße zu stellen. Die betroffenen Anwohner werden gebeten, während der Baumaßnahme auf die umliegenden öffentlichen Parkplätze auszuweichen.

Während der Sperrung der Mühltorstraße fährt der Citybus über die Ausweichroute B27 in Richtung Bahnhof. Die Haltestellen Spielplatz Mühltorstraße und Marktplatz werden für die Bauzeit außer Betrieb genommen.

Rückerstattung Abwassergebühr 2013

Haben Sie nachweislich weniger Wasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet als über die Wasserversorgung bezogen?

Dann können nach § 42 der Abwassersatzung der Stadt Lauffen a. N. auf Antrag Ihre Abwassergebühren vermindert werden*.

Bitte legen Sie bis zum 28.02.2014 geeignete Nachweise vor, welche Teilmengen des Wasserbezugs nicht in den öffentlichen Abwasserkanal eingeleitet wurden und stellen Sie Ihren Antrag formlos bei der Stadt Lauffen a. N.

Wie können Sie eine geringere Einleitung nachweisen?

Für die Messung der nicht eingeleiteten Wassermenge ist ein separater Zähler, der den **eichrechtlichen Vorschriften** entsprechen muss, erforderlich. Der Zähler muss so installiert sein, dass das aus dieser Leitung entnommene Wasser nicht in die städtische Kanalisation gelangen kann. Bitte fügen Sie dem Antrag auf Rückerstattung einen **Nachweis** bei, dass Ihr Zähler den eichrechtlichen Vorschriften entspricht. Die Gültigkeitsdauer für die Eichung beträgt 6 Jahre. Das bedeutet, dass spätestens mit Ablauf dieser Frist der Wasserzähler

durch einen geeichten ersetzt werden muss. Die Zähler werden üblicherweise nicht nachgeeicht.

Von der Absetzung bleibt eine Wassermenge von 20 m³ ausgenommen, wenn kein geeichter Zwischenzähler angebracht ist und die nicht eingeleitete Wassermenge durch Gutachten oder pauschale Festsetzung nach der Abwassersatzung ermittelt wird.

Bei landwirtschaftlichen Betrieben kann der Nachweis des geringeren Verbrauchs über Pauschalwerte ermittelt werden: bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen gelten 15 cbm/Jahr je Vieheinheit und bei Geflügel 5 cbm/Jahr je Vieheinheit als nicht eingeleitet. Die Umrechnung in Vieheinheiten erfolgt nach dem Schlüssel, der sich aus § 51 des Bewertungsgesetzes ergibt.

Bitte fügen Sie Ihrem Erstattungsantrag als Nachweis für die gezahlten Abwassergebühren die Jahresabrechnung der Stadtwerke Lauffen a. N. bei. * nach § 42 der Satzung der Stadt Lauffen a. N. über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 11.07.2007 (zuletzt geändert am 26.10.2011)

Landesfamilienpass

Für den Landesfamilienpass liegen die neuen Gutscheine für 2014 im Bürgerbüro zur Abholung bereit. Der berechtigte Personenkreis kann mit den Gutscheinkarten 2014 unter Vorlage des

Landesfamilienpasses viele kulturelle Einrichtungen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Unter anderem erhalten den Landesfamilienpass

Familien mit mindestens 3 kindergeldberechtigten Kindern

Alleinerziehende mit einem kindergeldberechtigten Kind

Familien mit einem schwerbehinderten Kind

Familien, die Hartz-IV-bzw. kindergeldzuschlagsberechtigt sind.

Die Gutscheinkarte ist unter Vorlage des Landesfamilienpasses beim Bürgerbüro erhältlich. Dort werden auch neue Landesfamilienpässe ausgestellt. Zur Abholung oder Neubeantragung legen Sie die dementsprechenden Bescheide vor.

Altpapiersammlung

Der Gesangverein Urbanus führt am Samstag, 1. Februar 2014, seine Altpapiersammlung durch. Von dem Erlös der Altpapiersammlung kann der Gesangverein einen Teil seiner Chorarbeit finanzieren. Bitte unterstützen Sie den Verein und stellen Sie Ihr Altpapier gebündelt oder in Kartons bereit.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Eheschließung

Manfred Koch und Elke Paula Rohrbach, geb. Schmitt, Gerokweg 4, Lauffen am Neckar.

Sterbefall

Erna Mathilde Braun, geb. Schmid, Klosterhof 3, Lauffen am Neckar.

ALTERSJUBILARE

vom 10.01.2014 – 16.01.2014

10.01.1939 Walter Fritz Löw, Friedrichstraße 7, 75 Jahre

10.01.1940 Mohammad Iqbal, Charlottenstraße 121, 74 Jahre

10.01.1941 Edda Isolde Elisabeth Lorenz, Neckarwestheimer Straße 19/1, 73 Jahre

14.01.1930 Johann Palcic, Klosterhof 1, 84 Jahre

14.01.1942 Paul Johann Herzog, Sandweg 12, 72 Jahre

15.01.1940 Helga Hilde Bauder, Trollingerweg 22, 74 Jahre

15.01.1940 Irma Rau, Bahnhofstraße 57, 74 Jahre

16.01.1921 Helmut Dörr, Lindenstraße 18, 93 Jahre

16.01.1934 Natalie Walter, Christofstraße 11, 80 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.